



## Eberhard Gienger: Berlin Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende der Sitzungswoche in Berlin erhalten Sie auch heute wieder einen kleinen Auszug zu den von uns beratenen Vorlagen. Am gestrigen Donnerstag haben wir die Anhebung der Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf 800 Euro in 2./3. Lesung beschlossen. In Anbetracht der Tatsache, dass die alte Grenze von 410 Euro über 50 Jahre nicht angepasst wurde, war dies ein lange überfälliger Schritt. Damit sind wir ein gutes Stück weiter gekommen mit unserem Ansinnen, gerade kleine und mittlere Unternehmen von Bürokratie zu befreien. Seit langem ist es gerade für sie ein bürokratisches Ärgernis, wenn sie selbst relativ geringwertige Anschaffungen, wie zum Beispiel ein Smartphone oder einen Bürostuhl, über mehrere Jahre abschreiben müssen. Indem wir die Abschreibungsgrenze fast verdoppeln, reduzieren wir den bürokratischen Aufwand für die Wirtschaft ganz massiv. Gleichzeitig schaffen wir Freiräume für zusätzliche Investitionen.

Ein weiteres und interessantes Thema war das „Gesetz zur Neustrukturierung des Bundeskriminalamtgesetzes“. In zweiter und dritter Lesung haben wir Maßnahmen zur Stärkung des Datenschutzes bei der Strafverfolgung, zur Harmonisierung und Verbesserung des Informationsflusses zwischen

den Polizeibehörden in Europa sowie zur Modernisierung des Bundeskriminalamtes beschlossen. Wir folgten damit einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom April 2016 sowie neuen europarechtlichen Anforderungen an den Datenschutz. Mit der Einführung einer einheitlichen Informationstechnik und eines Verbundsystems mit zentraler Datenhaltung stärken und modernisieren wir die Zentralstellenfunktion des Bundeskriminalamtes. Damit bringen wir eine grundlegende, landesweite Modernisierung der polizeilichen IT-Systeme auf den Weg.

In 2./3. Lesung wurde auch das 4. Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zwischen Bund und Ländern umgesetzt. Damit ist die Sicherung von 100.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder – nicht wie bislang nur für Kleinkinder unter drei Jahren, sondern bis zum Schuleintritt gesichert. Dazu stocken wir das 2007 eingerichtete Sondervermögen um 1,126 Mrd. Euro auf.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Ihr

Eberhard Gienger

## **Fachgespräch:**

Mehr Arztpraxen ohne Barrieren mit Hilfe eines KfW-Förderprogramms ermöglichen

Über 80 Prozent der Arztpraxen sind für Menschen mit Behinderungen nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Daher hat die Unionsfraktion am Mittwoch mit Vertretern von Ärzten, Krankenkassen und Betroffenen beraten, wie die medizinische Versorgung besser werden kann. Im Austausch mit Ärzten und Krankenkassen sowie Vertretern von Menschen mit Behinderungen wurde nochmals deutlich, wie dringend der barrierefreie Umbau der bundesweit rund 200.000 Arzt- und Therapiepraxen ist. Gefordert wurde, in jeder Region ein Mindestmaß an vernetzten barrierefreien Praxen zu schaffen. Für ein flächendeckendes Angebot ist aus Sicht aller Experten ein KfW-Förderprogramm nötig – so wie es für den altersgerechten Umbau von Wohnungen bereits zur Verfügung steht. Zusätzlich brauchen Ärzte für den barrierefreien Auf- oder Umbau ihrer Praxen ein Zuschussprogramm des Bundes.

## **Presse**

### **Internationaler Sportgerichtshof CAS muss Vorwürfe zum russischen Staatsdoping umgehend prüfen**

Vergangenen Mittwoch hat sich der Sportausschuss des Deutschen Bundestages in einer von der Union beantragten Anhörung mit dem McLaren-Report befasst. Der WADA-Chef-Ermittler, Richard McLaren, belegte Ende letzten Jahres, dass offenbar zwischen 2011 und 2015 mehr als 1000 russische Sportler in das Vertuschungssystem verwickelt waren. Im Fokus des Reports standen u.a. die Olympischen Sommerspiele 2012 in London, die Leichtathletik-WM 2013 in Moskau und die Olympischen Winterspiele 2014 in Sotchi. Dazu erklärt der sportpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Eberhard Gienger:

„Der Internationale Sportgerichtshof (CAS) muss sich umgehend mit den Vorwürfen zum russischen Staatsdoping befassen und eine schnelle Entscheidung herbeiführen. Zu prüfen gilt, inwiefern die im McLaren-Bericht vorgelegten Beweise zur systematischen Vertuschung in Russland gerichtsfest sind und welche Sanktionen folgen müssen. Denn die Glaubwürdigkeit der Olympischen Spiele wäre durch russisches Staatsdoping stark beschädigt. Die Integrität des sportlichen Wettbewerbs müsste noch vor den nächsten Olympischen Spielen wieder hergestellt werden.“

Das IOC muss seiner Verantwortung gerecht werden und darf nicht - wie bei den Olympischen Sommerspielen 2016 - die Entscheidung über eine Sperre an die Sportfachverbände weiterreichen.

### **Staatssekretär Bleser zum „Fachgespräch Landwirtschaft“ in Neckarwestheim**

Auf Einladung des CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger kam Staatssekretär Peter Bleser aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium zum Fachgespräch beim Familienbetrieb Kartoffelgroßhändler Stahl nach Neckarwestheim. Vor über 40 Teilnehmern, darunter auch zahlreiche Verbandsvertreter, Landwirte und interessierte Bürger, standen „Aktuelle Themen der Landwirtschaft“ auf der Agenda. Nach einer Einführung von Eberhard Gienger mit Nennung mehrerer Punkte, die den Landwirten auf den Nägeln brennen und einem Einführungsreferat von Peter Bleser folgte eine eineinhalbstündige intensive Diskussion zu verschiedenen Themen wie Pflanzenschutz, Düngemittelverordnung, Stellenwert der Lebensmittel und die regionale Vermarktung. Staatssekretär Bleser nimmt die Anregungen und Bitten der Diskutanten mit in sein Ministerium nach Berlin. Für Gienger sind solche Fachgespräche in seinem Wahlkreis wichtig, um direkt Rückmeldungen von den Praktikern vor Ort zu bekommen und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, sich direkt mit Vertretern der Bundesregierung auszutauschen.



### **Staatssekretär Bleser in Neckarwestheim**

### **Mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm als junge Botschafter in die USA**

Der Deutsche Bundestag vergibt wieder Stipendien für ein Auslandsjahr in den USA. Bis zum 15. September 2017 können sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige für ein Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms für das Austauschjahr 2018/2019 bewerben. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses für junge Deutsche und US-Amerikaner. Der CDU Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger hat im Wahlkreis Neckar-Zaber in den vergangenen Jahren 15 Patenschaften übernommen, eine Teilnehmerin Lina Kämpf für das diesjährige Austauschprogramm wird Anfang August in die USA abreisen.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler besuchen in den USA eine High School, die jungen Berufstätigen gehen auf ein College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Die Stipendiaten leben während des Austauschjahrs in Gastfamilien. Gleichzeitig verbringen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den USA ein Austauschjahr in Deutschland. Die Stipendiaten lernen den Alltag, die Kultur und die Politik des anderen Landes kennen. Zugleich vermitteln sie als Junior-Botschafter ihre Erfahrungen, Werte und Lebensweise aus ihrem Land. Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten

für die Reise, Vorbereitung und Betreuung sowie notwendige Versicherungen. In Deutschland nominieren die Bundestagsabgeordneten in den Wahlkreisen die PPP-Stipendiatinnen und Stipendiaten nach einer unabhängigen Vorauswahl und übernehmen für sie eine Patenschaft. Im Dezember 2017 entscheidet sich, welches Mitglied des Bundestages in einem Wahlkreis parlamentarischer Pate für das Austauschjahr 2018/2019 wird.

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler die/der am 31.07.2018, dem Tag der Ausreise mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt ist (Geburtstage vom 01.08.2000 bis 31.07.2003), oder

jede/r junge Berufstätige und Auszubildende mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die/der am 31. Juli 2018 ihre/seine Berufsausbildung abgeschlossen hat und höchstens 24 Jahre alt ist. (Geburtstage nach dem 31. Juli 1993)

Interessierte junge Leute, die im Bundestagswahlkreis 266 (Neckar-Zaber) wohnen, erhalten einen Informationsflyer über das Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11 in 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 / 918991 E-Mail: eberhard.gienger@wk.bundestag.de

### **Termine**

#### Sonntag, 30.04.2017:

20:00 Uhr: Eishockey Deutschland-Lettland, EgeTrans Arena Bietigheim

#### Montag, 01.05.2017:

11:30 Uhr: CDU Maifest in Talheim, Tauchsteinsee

13:15 Uhr: Tag der offenen Tür Feuerwehr Lauffen, Gerätehaus

14:30 Uhr: Maifest Hessigheim, Felsengartenkellerei

16:15 Uhr: Weinfrühling Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Bönningheim – WG

[http://www.gienger-mdb.de/1\\_3\\_Aktuelles.html#termine](http://www.gienger-mdb.de/1_3_Aktuelles.html#termine)